

Antrieb mit Funktion der Überlastungserkennung

YYGL35P-10/17 YYGL45P-20/15



Um einen korrekten Betrieb des Antriebs zu garantieren, sind steife Aufhängungen und Stopper in der unteren Leiste einzusetzen. Am Fenster muss ein Fensterbrett installiert sein. Die Länge des Panzers ist an die Länge der Führungsschienen anzupassen.


1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Grundlegende Hinweise

Der Antrieb mit Funktion zur Entdeckung von Überlastungen wird dem Kunden in einem Zustand übergeben, der eine sichere Installation und Nutzung ermöglicht – unter der Bedingung, dass alle in der Bedienungsanleitung und in den geltenden Rechtsvorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung enthaltenen Vorgaben eingehalten werden. Bei der Installation und Reparatur elektrischer Geräte dürfen nur qualifizierte Personen mit den entsprechenden Berechtigungen arbeiten. Umbauten oder Veränderungen am Antrieb sind nicht zulässig. Garantiereparaturen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden. Für Nachgarantiereparaturen sind ausschließlich originale Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Die Arbeitssicherheit des gelieferten Antriebs wird nur bei einem Betrieb in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Herstellers garantiert. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen in keinem Fall überschritten werden.

1.2 Ergänzende Sicherheitsvorschriften

Bei der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Antriebs sind die gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Insbesondere ist dabei auf folgende Vorschriften zu achten:

1. Brandschutzvorschriften.
2. Vorschriften zur Verhinderung von  (LVD) Unfällen.

1.3 Allgemeine Anmerkungen über Gefahren und Sicherheitsmittel

Die angeführten Anmerkungen stellen die generellen Richtlinien bei der Anwendung von INEL-Geräten in Verbindung mit anderen Anlagen dar. Diese Richtlinien sind bei der Installation und dem Betrieb der Geräte unbedingt einzuhalten.



Achtung - Warnung vor möglichen Beschädigungen des Antriebs, der Rollladen, des Rollladenkastens, der Fassade usw., wenn keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- Vor der Installation des Antriebs und der Einstellung der Grenzscharter ist der Sitz aller Schraubverbindungen zu prüfen.



Gefahr – bedeutet, dass eine Gefahr für Leben oder Gesundheit des Anwenders besteht, wenn keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen eingeleitet werden:

- Vor dem Einschalten ist eine Prüfung der Übereinstimmung der für das Gerät zulässigen Spannung mit dem lokalen Stromnetz durchzuführen.
- Es sind die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

- Es ist ein Schalter zu verwenden, der eine sichere Abschaltung der Stromversorgung ermöglicht (z.B. Sicherheitsschalter) und so installiert ist, dass alle Verbindungen einfach getrennt werden können.
- Die Leitungen und Kabel sind regelmäßig auf Beschädigungen der Isolierungen und auf Unterbrechungen der Adern zu prüfen.
- Sollten Beschädigungen der Leitungen festgestellt werden, müssen diese nach der sofortigen Abschaltung der Stromversorgung ausgetauscht werden.

1.4 Warnung

- Kinder dürfen nicht mit dem Steuergerät spielen.
- Die Fernbedienung ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Während des Öffnens oder Schließens der Rollladen ist bis zum Halt der Anlage zu vermeiden, dass Menschen sich im Wirkungsbereich aufhalten.
- Die Anwender der Rollladen sind entsprechend in der Bedienung der Rollladen und den mit deren Nutzung verbundenen Gefahren zu schulen und einzuweisen. Eine Person kann als entsprechend geschult angesehen werden, wenn der Arbeitgeber, Verwalter oder Eigentümer ihr die Funktion der Rollladen erklärt und sie hinsichtlich deren Nutzung eingewiesen hat.

2. MONTAGEANLEITUNG

2.1 Sicherheitsregeln.

- Die Installation des Antriebs muss von Personen mit entsprechenden Ermächtigungen ausgeführt werden.
- Das Gewicht der Rollladen darf nicht größer sein als die Tragfähigkeit des Antriebs gemäß der Auswahltablelle (am Ende dieser Bedienungsanleitung).
- Eine entsprechende Verlegung der Kabel (mit der Schleife nach unten) sichert den Antrieb zusätzlich vor eventuellen Schäden durch Wasser.
- Es dürfen keine Öffnungen im Motorgehäuse gebohrt werden.
- Der Motor muss vor Kontakt mit jeglichen Flüssigkeiten geschützt werden.
- Es sind Einbeulungen und Stöße am Motor zu vermeiden, der Motor ist vor Stürzen zu schützen.
- Es darf nicht mehr als ein Grenzscharter an einen Antrieb angeschlossen werden.

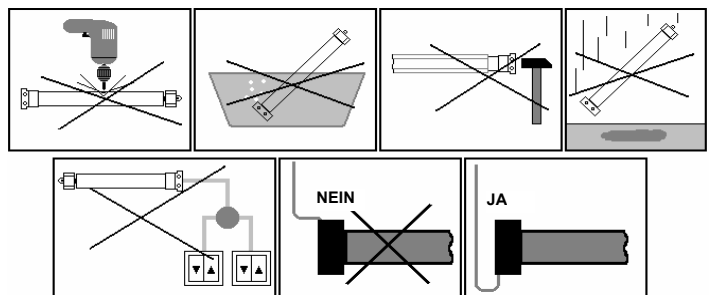


Abbildung 1

2.2 Montage des Motors

- Montagehalter (A) an der Seite des Rolladenkastens befestigen und Adapter (D) mit Antriebsring des Motors (C) verbinden.
- Den speziellen, dem Motor beigelegten Mitnehmer (E) auf die Motorachse auflegen und mit Splint befestigen (F), anschließend gesamten Motor in das Wickelrohr schieben (G).

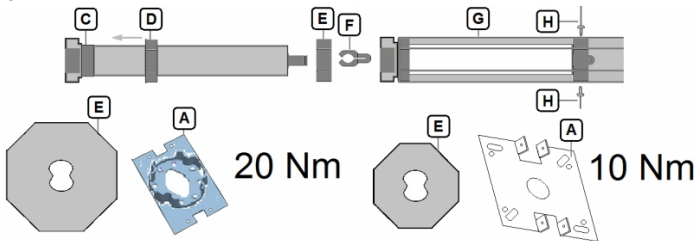


Abbildung 2

ACHTUNG: Der Motor ist mit einem internen Thermoschalter ausgestattet, der einen stetigen Betrieb der Rolladen über etwa 4 Minuten ermöglicht. Nach dieser Zeit übersteigt die Temperatur im Motorinneren den zulässigen Wert, was eine Abtrennung der Stromversorgung bewirkt. Eine erneute Bewegung der Rolladen ist erst nach dem Abkühlen des Motors möglich (dies dauert zwischen mehreren und mehr als 10 Minuten). Der Einsatz dieses Trennschalters erhöht die Lebensdauer des Antriebs erheblich.

2.3 Elektroanschluss

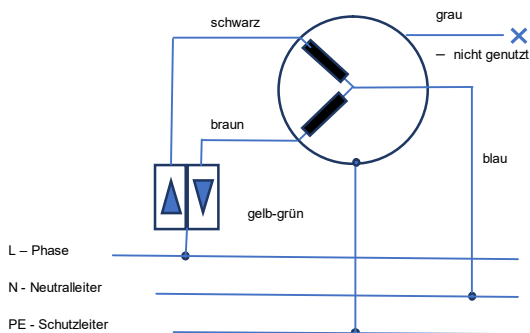


Abbildung 3



ALLE ANSCHLUSSARBEITEN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH BEI ABGESCHALTETER SPANNUNG DURCHFÜHRT WERDEN!



Eine falsche Montage bewirkt einen unkontrollierten Stopp des Motors.

3. INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme / Programmierung des Antriebs sind der Zustand des Panzers, der Führungsschienen und des Rolladenkastens sowie die Montage des Fensterbretts im Fenster zu prüfen.

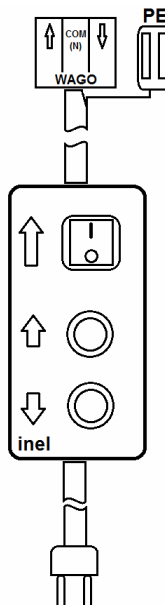
Der Rolladenkasten und die Führungsschienen müssen frei von Verschmutzungen sein und eine freie Bewegung des Panzers der Rolladen über die gesamte Länge ermöglichen. Verschmutzungen mit Baustoffen oder zu enge Führungsschienen können Beschädigungen des Antriebs und der Rolladen bewirken, die nicht von der Garantie gedeckt werden.

Ein vom Hersteller abgenommener Motor verfügt über fabriksseitige Einstellungen. Die Anpassung des Motors an die eingesetzten Rolladen erfolgt nach der Ausführung eines dreimaligen Halts in der oberen und unteren Grenzlage. Ab diesem Moment ist der Motor vollständig betriebsbereit.

Der Motor stellt eine durch Überlastung bewirkte verringerte Umdrehungszahl fest und blockiert anschließend die Bewegung in der Richtung, in welcher er sich vor dem Halt bewegt hat. Zur Entsperrung der Bewegungsmöglichkeit ist eine mindestens eine Sekunde dauernde Bewegung in der Gegenrichtung auszuführen.

4. SERVICEKABEL

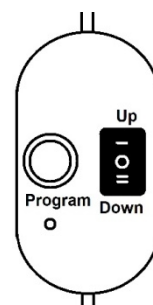
Das Servicekabel ist mit zwei Schaltern ausgestattet:



(bistabiler 2-Positionsschalter) – legt die Spannung ausschließlich in der Richtung nach oben an.

(monostabil) – ermöglicht das Anlegen der Spannung in der Bewegungsrichtung nach oben.

(monostabil) – ermöglicht das Anlegen der Spannung in der Bewegungsrichtung nach unten.



Zuvor verwendetes Servicekabel

Die monostabile Taste „Programm“ legt die Spannung in der Bewegungsrichtung nach oben an.

Der tristabile Schalter ermöglicht die Anlegung der Spannung in der Bewegungsrichtung nach oben „Up“ oder nach unten „Down“.

Die Spannung wird nach Druck auf die Taste „Programm“ und den Schalter „Down“ in beiden Richtungen gleichzeitig angelegt.

5. WIEDERHERSTELLUNG DER FABRIKEINSTELLUNGEN

Es besteht jederzeit die Möglichkeit der Rückkehr in den Fabrikmodus – dies ist mit der **Notwendigkeit der erneuten Durchführung der Anpassungsprozedur** nach Punkt 3 verbunden.

Um in den Fabrikmodus zurückzukehren, kann das Servicekabel verwendet werden. Ein Anlegen der Spannung in beiden Richtungen für mindestens 3 Sekunden bewirkt die Rückkehr zum Fabrikmodus, was durch eine kurze Bewegung der Rollläden nach oben und nach unten bestätigt wird.

6. PROBLEMLÖSUNG

Problem: Der Motor reagiert nicht auf die Signale
Ursache: Thermische Sicherung angesprochen
Lösung: 10 – 20 Minuten warten

Problem: Die Lamellen der Rollläden schließen nicht
Ursache: Panzer der Rollläden blockiert in den Führungsschienen
Lösung: Führungsschienen der Rollläden sowie Leisten des Panzers überprüfen

Problem: Die Lamellen der Rollläden schließen nicht
Ursache: Zu lange Rollläden
Lösung: Panzer des Rollos kürzen.

Problem: Selbständiger Halt des Motors
Ursache: Panzer der Rollläden blockiert in den Führungsschienen
Lösung: Führungsschienen der Rollläden sowie Leisten des Panzers überprüfen

Problem: Der Motor entdeckt keine Hindernisse bei der Bewegung nach unten.
Ursache: Falsche Bügel verwendet.
Lösung: Steife Bügel montieren.

ACHTUNG! Die Pausen zwischen den einzelnen Betätigungen der Tasten des Jalousienschalters dürfen nicht kürzer als eine Sekunde sein.

7. AUSWAHLTABELLE DER MOTOREN

DREHMOMENT		LÄNGE DES ROLLOS			
		1,5m	2m	2,5m	3m
N-10Nm	Φ=40mm	20kg	19kg	18kg	17kg
N-20Nm	Φ=60mm	42kg	40kg	38kg	36kg